

WP-02-001 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Dorothea Blümer (KV Essen)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 1 bis 6:

~~Für uns entscheidet sich Lebensqualität in NRW daran, ob Menschen auch in der Zukunft hier noch gut leben können. Wir wollen zeigen, dass kühle, begrünte Städte, bezahlbares Bauen und eine gesunde Natur zusammengehören. Deshalb stellen wir in den Vordergrund, was Menschen im Alltag guttut: Schatten und Grün im Sommer, ein Zuhause, das man sich leisten kann, gute Lebensmittel und eine intakte Natur, direkt vor der Haustür.~~

Die Lebensqualität in NRW wird in Zukunft sehr stark davon abhängen, wie gut wir sowohl besonders dicht besiedelte Regionen, als auch die landwirtschaftlich geprägten Regionen an die Folgen des Klimawandels anpassen können. Unsere Städte brauchen im Sommer Abkühlung, die ebenso durch Stadtgrün und den nachhaltigen Umgang mit Wasser erreicht werden müssen, wie durch eine andere Kultur beim Bauen und Sanieren von Wohnquartieren und auch von städtischer Infrastruktur. Unsere ländlichen Regionen sind nach wie vor die Lieferanten unserer wichtigsten Lebensmittel. Hier stehen der Schutz der Artenvielfalt und gute wirtschaftliche Bedingungen für nachhaltige Landwirtschaft im Vordergrund unseres Handelns.

Unterstützer*innen

Christine Müller-Hechfellner (KV Essen); Markus Spitzer-Pachel (KV Essen); Marc Zietan (KV Essen); Justus Kilian Huy (KV Essen); Hildegard Demmer (KV Essen); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Andreas Wulf (KV Essen); Philipp Tomuschat (KV Essen); Sascha Berger (KV Essen); Anette Junker (KV Essen); Inga Marie Sponheuer (KV Essen); Fabian Krömbling (KV Bochum); Irmgard Krusenbaum (KV Essen); Annemarie Bottek (KV Essen); Felix Bayer (KV Essen); Ernst Potthoff (KV Essen); Tanja Toure (KV Essen); Petra Bönnighausen (KV Essen); Björn Ahaus (KV Essen)